

liebig syn wollen; Vernemmen werden; hab Jch dannocht dessen ohngeacht, Jnne auch mit meinem schreiben Zu begleiten nit Underlassen können, Eüwere herlichkeiten ... Zu Vergwüssen, das gleich wie man wahrhafftig mit allem Ernst dahin bedacht ist, Jnnen uffs beldist, so Jmmer möglich nach vernügen [mit Auszahlung einer Pension] zu begegnen; Und darzu Jrer Majestät beambten willen und neigung besser nit beschaffen noch erfunden werden mag; Also soll man hingägen von Uewer Herligkeiten, so gefassetem Sambtlichem Einhelligem Entschlus nützit anders als ein gemeine Verbesserung, und Vermittlung der vergangenen Misordnungen und fähleren halb, und ein Strenges Verboth darüber für das könffftige hoffen und erwarten, angesehen das Jhre Nation Jn Französischen diensten der Pündtnuss Entgegen gehandelt [- Transgressionen -], und wider Jrer Majestät Ständt undt Landt; hierdurch werdent Sy glaubhafft und beständig machen, die Jenige guotte Correspondenz und Verständtnuss, welche wahren freüenden und Pundtsgnossen Eygnet undt gebührt, wie nit weniger Jrer Majestät beambten verpflichten und Vermögen, das Sy noch ussersten Jhren Crefften, mit dennen Sy Jnen gantz ergeben, Jrer gebühr billiche Satisfaction Verschaffen Lassen werdent; Gestalten Gesagter Obersten Grivelli Jnen Jn mehrerem anzeigen wirdt; uff den Jch mich Verlasse ..."

1) s. AH 63/165

2) s. EA VI 1, 25 l. An dieser Konferenz nahm B e a t II. als Vertreter von Stadt und Amt Zug teil.

Uebersetzung aus dem Italienischen, gleiche Hand wie AH 63/165 - AH 63, 344

166

[v. 1678]

A

BEGEHREN DER [KATH.] ORTE AN DIE ADRESSE FRANKREICHS

"Nos seigneurs superieurs ayant Considerez Comme les neutralitez faictes Cy devant avec la Bourgoigne [gemeint die Freigrafschaft] finissent en son temp, ils supplient vostre Excellence [den franz. Ambassadors Melchior de Harod de Senevas, Marquis de S a i n t - R o m a i n, oder Robert de G r a v e l gemeint] de procurer prez sa maiestetez[!] tres Chrestienne [L u d w i g XIV.] uns suspension d'armes Continuels Jusque a la Conclusion de la paix Generale [wohl den Frieden von Nimwegen von 1678/79 gemeint] Et pareillement l'evesque de Basle [Johann Konrad von R o g g e n b a c h]

nostre respective Coalliez puisse estre remis en son Entier Estast Et Jouir de ce qui luy appartient sans aultre empechement."

Kopie, mit einer den Inhalt wiedergebenden Dorsualnotiz vom Zuger Stadt- und Amsrat *B e a t J a k o b I.* Zurlauben - AH 63, 346

167

1653 Juni 24., Bremgarten

A

SCHREIBEN VOM LANDSCHREIBER [DER FREIEN AEMTER], BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, AN GENERAL [HANS KONRAD] WERDMUELLER

*"wegen ethwass unbässlikheit, habe Jch Ueber Jhro G. Zwey letstere Schreiben¹ nit Ehendter andworten khönnen, welches an der Examination unserer gefangnen [Bauernkrieg], auch ethwas hinderung gemacht, Gestalten die anwesendte H. Commendanten [von Bremgarten, Beat Jakob *K n o p f l i* und Johann Kaspar *Z a y*] ... undt Jch mit denselbigen noch Immerzue hierinnen begriffen, undt an erforderlicher Müehwalthung nichts ersparen lassen, Endtzwischenndt aber schikken wihr etliche und die Fürnembsten Redlifüehrer (luth Jhrer G. begehren) heütigen Tags nacher Mellingen², Gott pitendte, dass Er vermittelst Jhro G. mit Zue thuen der H. Kriegs Rätthen von den Orthen, den Sägen verlichen wolle, dass ... der Oberkeith Jhre Reputation, undt den Underthonnen gemeine wohlfahrt, widerumb geraiffnet, undt wihr allersits hiemit Jn seinem Vätterlichen Schutz undt Schirmb behalten werden."*

1) s. AH 48/118; 66/148

2) s. etwa AH 15/119, 39/40

Kopie, von Beat Jakob Knopfli - AH 63, 347

168

1644 Februar 26.

A

SCHREIBEN VON SCHULTHEISS UND RAT VON SOLOTHURN AN AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG

*"Demnach wir auss Eüwerer und Unserer g.L.A.E. [Landammann und Landrat] dess Ohrts Ury uns heütigen tags einkommenden Schriben so vill vermerkhen mögen, dass sie bedacht, die wider Jhren alten Landtaman und Landtshaubtman H. Obri- sten [Johann Heinrich] *Z u m B r u n n e n* Jüngsthin in der Statt Lucern*